

Endpentode / Fünfpol-Endröhre

Anwendung und Eigenschaften: Wie AL 5 (18-W-Hochleistungs-Endpentode), jedoch mit fast doppelter Steilheit (15 mA/V). Für Wechselstromempfänger geeignet.

Aufbau: Wie AL 5, jedoch mit neuem Stiftsockel (8polig, mit Führungsstift), Glaskolben.

Vorläufertypen: AL 5 (Glasröhre mit 8poligem Außenkontaktsockel) mit kleinerer Steilheit und größerem Gitterwechselspannungsbedarf (Heizspannung 4 V).

Hinweise für die Verwendung: Die EL 12 kann grundsätzlich in gleicher Weise verwendet werden wie die AL 5, bietet jedoch infolge der extrem hohen Steilheit von 15 mA/V eine entsprechend höhere Verstärkung. Sie wird ebenso wie die AL 5 für Spitzenempfänger Verwendung finden, bei denen man Entzerrungsschaltungen anwenden will und trotz einer wirksamen Gegenkopplung eine kleine Gitterwechselspannung erwünscht ist. Es ist natürlich möglich, die erzielbare Sprechleistung durch eine Gegentaktschaltung mit zweimal EL 12 noch weiter zu steigern. Hierfür können die bei der AL 5 gegebenen Hinweise berücksichtigt werden. Das Gleiche gilt für Triodenschaltung. Es ist lediglich zu berücksichtigen, daß der Gitterwechselspannungsbedarf der EL 12 entsprechend der höheren Steilheit geringer ist.

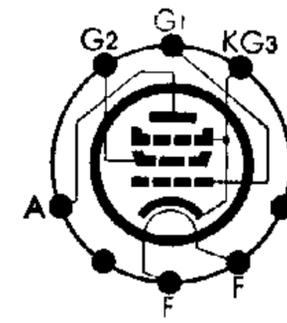


Bild 342. Sockelschaltung für EL 12 (Abmessungen wie EL 11)

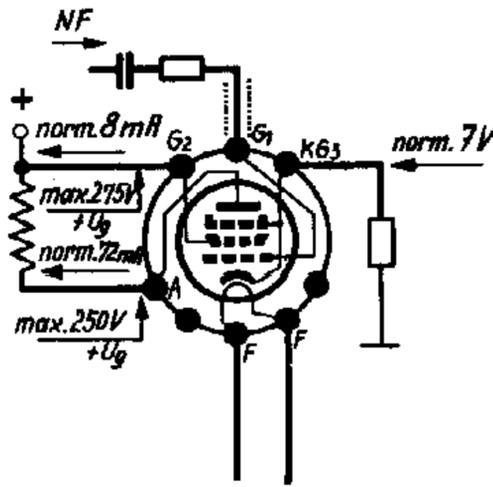


Bild 343.

Sockelanschlüsse mit normalen Betriebswerten für Bild 342

1. Grenzwerte	
U_a	250 V
U_{g2}	275 V
N_a	18 W
N_{g20}	2,5 W
$N_{g2 \text{ max.}}$	5 W
R_{g1}	0,7 M Ω
$U_{f/s}$	50 V
$R_{f/s}$	5000 Ω

2. Betriebswerte	
U_f	6,3 V
I_f	1,2 A
bei U_a	250 V
und U_{g2}	250 V
U_{g1}	-7 V
I_a	72 mA
I_{g2}	8 mA
D_2	5,5 %
S	15 mA/V
R_i	30 k Ω
R_k	90 Ω
R_a	3500 Ω
$\mathfrak{R} (10\%)$	8,0 W
$U_{g1 \text{ eff.}}$	4,5 V eff.
$U_{g1 \text{ eff.}}$	0,3 V eff.

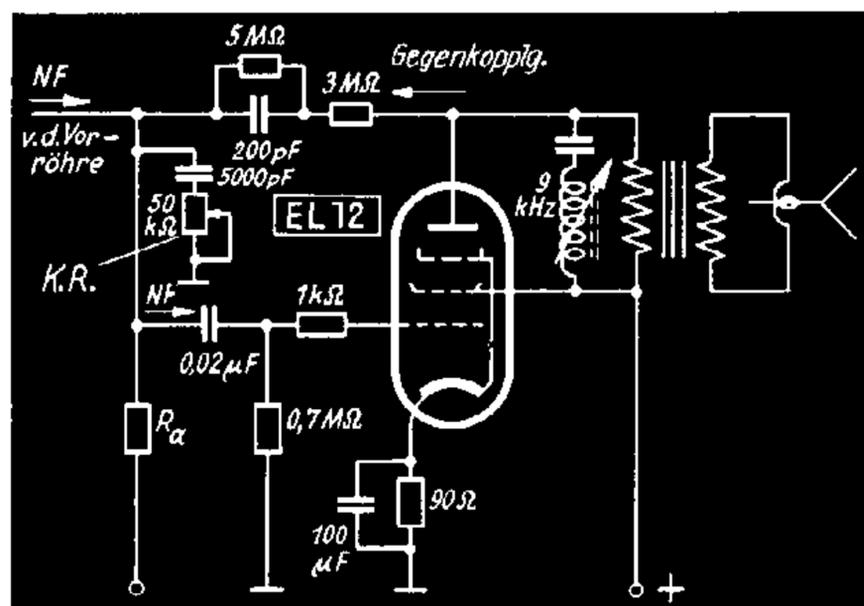


Bild 342.

Schaltbeispiel für EL 12 mit Gegenkopplung auf vorgeschalteter EFM 11, Klangregelung (K.R.) im Anodenkreis der Vorstufe, 9 kHz-Sperre

